

DIN EN 14342

ICS 79.080

Ersatz für
DIN EN 14342:2005-08 und
DIN EN 14342
Berichtigung 1:2007-10
Siehe jedoch Beginn der
Gültigkeit

**Parkett und Holzfußböden –
Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung;
Deutsche Fassung EN 14342:2005+A1:2008**

Wood flooring –
Characteristics, evaluation of conformity and marking;
German version EN 14342:2005+A1:2008

Planchers et parquets en bois –
Caractéristiques, évaluation de conformité et marquage;
Version allemande EN 14342:2005+A1:2008

Gesamtumfang 27 Seiten

Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese DIN-EN-Norm ist voraussichtlich vom Februar 2009 an anwendbar.

Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten in Deutschland kann erst nach der Veröffentlichung der Fundstelle dieser DIN-EN-Norm im Bundesanzeiger von dem dort genannten Termin an erfolgen."

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 14342:2008+A1:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 175 „Rund- und Schnittholz“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Ausschuss ist der NA 042-01-14 AA „Spiegelausschuss zu CEN/TC 175 und ISO/TC 218 — Rund- und Schnittholz“ im Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrecht zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 14342:2005-08 und DIN EN 14342 Berichtigung 1:2007-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Norm beinhaltet Änderungen zu allen Abschnitten der Norm, speziell jedoch zu den Abschnitten 1 „Anwendungsbereich“ und 5 „Bestimmung der Leistungseigenschaften“ sowie dem Anhang ZA, der den Zusammenhang zwischen der Norm und der EG-Bauproduktenrichtlinie angibt. Ferner wurden die Anhänge A „Allgemeine Betrachtungen zur Dauerhaftigkeit von Holz“ und C „Klassen für das Brandverhalten von Bauprodukten für Fußböden einschließlich der Bodenbeläge (ABl. EG I 50/18 23.2.2000)“ gestrichen;
- b) die Berichtigung 1 zu 5.2 "Formaldehydabgabe" wurde berücksichtigt.

Frühere Ausgaben

DIN EN 14342: 2005-08

DIN EN 14342 Berichtigung 1: 2007-10

Deutsche Fassung

**Parkett und Holzfußböden —
Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung**

Wood flooring —
Characteristics, evaluation of conformity and marking

Planchers et parquets en bois —
Caractéristiques, évaluation de conformité et marquage

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 8. August 2004 angenommen und schließt Änderung 1 ein, die am 12. April 2008 vom CEN angenommen wurde und schließt das Corrigendum ein, das am 25. Juli 2007 vom CEN veröffentlicht wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Geforderte Leistungsdaten für  Produkte  für Parkett und Holzfußböden.....	5
5  Bestimmung und Angabe der Leistungseigenschaften 	6
6 Bewertung der Konformität	9
7 Kennzeichnung	12
Anhang A (normativ) Formaldehydklassen.....	13
Anhang ZA (informativ)  Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die Anforderungen der EG-Bauproduktenrichtlinie betreffen 	16
Literaturhinweise	25

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14342:2005+A1:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 175 „Rund- und Schnittholz“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Änderung zur Europäischen Norm EN 14342:2005 muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 2008, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Februar 2010 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument ersetzt EN 14342:2005.

Dieses Dokument enthält die Änderung 1, angenommen vom CEN am 12.04.2008 sowie die Berichtigung vom 25.07.2007. Der Anfang und das Ende der Textstellen, die aufgrund der Änderung eingefügt bzw. gestrichen wurden, sind durch A1 A1 gekennzeichnet.

Die Modifizierungen aufgrund der CEN Berichtigung sind mit AC AC an den entsprechenden Textstellen gekennzeichnet.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

A1 Diese Europäische Norm definiert und legt für Produkte für Parkett und Holzfußböden die betreffenden Eigenschaften, Anforderungen und entsprechenden Prüfverfahren zur Bestimmung dieser Eigenschaften fest, wenn diese im Innenbereich einschließlich abgeschlossener öffentlicher Verkehrsflächen zur Anwendung kommen. **A1** Es gilt auch für furnierte Fußbodenbeläge.

Dieses Dokument gilt für Fußböden nach EN 13226, EN 13227, EN 13228, EN 13488, EN 13489, EN 13990, EN 13629, **A1** EN 14761 **A1** und EN 14354. Es legt keine Maße oder Toleranzen fest. Diese sind in den genannten Normen angegeben.

A1 Diese Europäische Norm dient auch als Grundlage für die Bewertung der Konformität und der Anforderungen an die Kennzeichnung dieser Produkte. **A1**

A1 Dieses Dokument bezieht auch die Produkte für Parkett und Holzfußböden mit ein, die behandelt werden dürfen, um deren Brandverhalten zu verbessern. **A1**

A1 Diese Europäische Norm gilt nicht für Produkte für Parkett und Holzfußböden mit fühlbaren Oberflächen oder zur Verbesserung der Sichtbarkeit, d. h. für Produkte mit Auffangstreifen oder Sichtstreifen. **A1**

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 120, *Holzwerkstoffe — Bestimmung des Formaldehydgehaltes — Extraktionsverfahren genannt Perforator-methode*

EN 335-1, *Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten — Definition der Gefährdungsklassen für einen biologischen Befall — Teil 1: Allgemeines*

A1 EN 335-2:2006, *Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten — Definition der Gebrauchsklassen — Teil 2: Anwendung bei Vollholz* **A1**

A1 EN 350-2, *Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten — Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz — Teil 2: Leitfaden für die natürliche Dauerhaftigkeit und Tränkbarkeit von ausgewählten Holzarten von besonderer Bedeutung in Europa* **A1**

EN 717-1, *Holzwerkstoffe — Bestimmung der Formaldehydabgabe — Teil 1: Formaldehydabgabe nach der Prüfkammer-Methode*

EN 717-2, *Holzwerkstoffe — Bestimmung der Formaldehydabgabe — Teil 2: Formaldehydabgabe nach der Gasanalyse-Methode*

EN 844-9:1997, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 9: Begriffe zu Merkmalen von Schnittholz*

A1 gelöschter Text **A1**

EN 1533, *Parkett und andere Holzfußböden — Bestimmung der Biegeeigenschaften — Prüfmethode*

A1 gelöschter Text **A1**

EN 12664, *Wärmetechnisches Verhalten von Baustoffen und Bauprodukten — Bestimmung des Wärmedurchlasswiderstandes nach dem Verfahren mit dem Plattengerät und dem Wärmestrommessplatten-Gerät — Trockene und feuchte Produkte mit mittlerem und niedrigem Wärmedurchlasswiderstand*

EN 13226:2002, *Holzfußböden — Massivholz-Parkettstäbe mit Nut und/oder Feder*

EN 13227:2002, *Holzfußböden — Massivholz-Lamparkettprodukte*

EN 13228:2002, *Holzfußböden — Massiv-Overlay-Parkettstäbe einschließlich Parkettblöcke mit einem Verbindungssystem*

EN 13488:2002, *Holzfußböden — Mosaikparkettelemente*

EN 13489:2002, *Holzfußböden — Mehrschichtparkettelemente*

EN 13501-1, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten*

EN 13629:2002, *Holzfußböden — Massive Laubholzdielen*

EN 13756:2002, *Holzfußböden — Terminologie*

EN 13986, *Holzwerkstoffe zur Verwendung im Bauwesen — Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung*

EN 13990:2004, *Holzfußböden — Massive Nadelholz-Fußbodendielen*

EN 14354:2004, *Holzwerkstoffe — Furnierte Fußbodenbeläge*

EN 14761:2006 A1, *Holzfußböden — Vollholzparkett — Hochkantlamelle, Breitlamelle und Modulklotz*

CEN/TS 15676 A1, *Holzfußböden – Gleitwiderstand - Pendelprüfung*

EN ISO 9001:2000 A1, *Qualitätsmanagementsysteme — Anforderungen (ISO 9001:2000)*

EN ISO 10456:2007 A1, *Baustoffe und Bauprodukte - Wärme- und feuchtetechnische Eigenschaften - Tabellierte Bemessungswerte und Verfahren zur Bestimmung der wärmeschutztechnischen Nenn- und Bemessungswerte (ISO 10456:2007)*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die Begriffe nach EN 13756:2002 und EN 844-9:1997 sowie nach den Produktnormen EN 13226:2002, EN 13227:2002, EN 13228:2002, EN 13488:2002, EN 13489:2002, EN 13990:2004, EN 13629:2002, EN 14761:2006 A1 und EN 14354:2004.

A1 gelöschter Text A1

4 Geforderte Leistungsdaten für A1 Produkte A1 für Parkett und Holzfußböden

4.1 Allgemeines

A1 gelöschter Text A1

Im Hinblick auf den Feuchtegehalt ist der Gleichgewichtszustand von A1 Produkten für Parkett und Holzfußböden von der Umgebungstemperatur und relativen Luftfeuchte des Einbauortes vor dem Einbau und von den Einsatzbedingungen abhängig. A1

Eigenschaften in Bezug auf die Maße der einzelnen Produkte A1 für Parkett und Holzfußböden A1 sind entsprechend den Festlegungen der Produktnorm, unter die das Produkt fällt, zu berücksichtigen. Zudem kann die Verlegeart die Verwendung des Erzeugnisses einschränken. Daher A1 müssen Angaben, die mit der Art der Verlegung (Nagelverbindung, Klebverbindung, schwimmende Verlegung) verbunden sind, angegeben und mit der Art der Verwendung in einen direkten Zusammenhang gebracht werden. A1

ANMERKUNG A1 Die nachstehend aufgeführten Eigenschaften, die im Mandat erwähnt sind, das dem CEN von der Europäischen Kommission und der Europäischen Freihandelszone im Rahmen der EU-Bauproduktenrichtlinie (siehe Anhang ZA) erteilt wurde, sind für Produkte, die für Parkett und Holzfußböden im Innenbereich verwendet werden, ohne Bedeutung: Abgabe von Asbest, Wasserdichtheit und Tastbarkeit/Sichtbarkeit. A1

4.2 Aufstellung erforderlicher Leistungseigenschaften von Produkten für Parkett und Holzfußböden

 Die folgenden Leistungseigenschaften eines Produktes für Parkett und Holzfußböden sind zu bestimmen und anzugeben, wobei zu berücksichtigen ist, ob derartige Eigenschaften für die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes von Bedeutung sind, wenn das Produkt gesetzlichen Bestimmungen unterliegt: 

- Brandverhalten: siehe 5.1;
- Formaldehydabgabe: siehe 5.2;
- Abgabe von Pentachlorphenol: siehe 5.3;
- Bruchfestigkeit: siehe 5.4 (gilt nicht für Furnierböden);
- Rutschverhalten: siehe 5.5;
- Wärmeleitfähigkeit: siehe 5.6;
- biologische Dauerhaftigkeit: siehe 4.3.

4.3 Biologische Dauerhaftigkeit

 Die biologische Dauerhaftigkeit der Produkte für Parkett und Holzfußböden muss nach EN 335-1 und EN 335-2 klassifiziert werden.

ANMERKUNG 1 Anleitungen über die Beziehung zwischen Eindringvermögen, Rückhaltevermögen (des zu behandelnden Produktes) und der Einstufung in eine bestimmte Gebrauchsklasse ist in nationalen Dokumenten mit einem Querverweis auf die betreffenden Europäischen Normen verzeichnet (siehe EN 351-1 und nationale Dokumente, die speziell für die biologischen Wirkstoffe erarbeitet wurden, die in den verschiedenen Mitgliedstaaten verwendet werden). Anleitungen über die Beziehung zwischen natürlicher Dauerhaftigkeit und der Einstufung des Produktes in eine bestimmte Gebrauchsklasse sind EN 460 zu entnehmen.

ANMERKUNG 2 Zu Vorsichtsmaßnahmen bei der konstruktiven Ausführung hinsichtlich der Dauerhaftigkeit von Produkten für Parkett und Holzfußböden siehe EN 335-2:2006, Anhänge 3 und 4. 

5 Bestimmung und Angabe der Leistungseigenschaften

5.1 Brandverhalten

 Das Brandverhalten eines Produktes für Parkett und Holzfußböden muss entweder geprüft und nach EN 13501-1 klassifiziert werden, oder darf bei Produkten, die die in Tabelle 1 ¹⁾ angegebenen Anforderungen erfüllen, ohne weitere Prüfung (d. h. CWFT) den betreffenden, darin aufgeführten Klassen zugeordnet werden.

Zusätzlich zu weiteren in den Prüfnormen besonderes festgelegten Vorkehrungen muss das Produkt bei der Prüfung in einer Weise montiert und befestigt werden, die für dessen vorgesehenen Endnutzerzustand repräsentativ ist.

Wird das Produkt geprüft, sind zusammen mit den Montage- und Befestigungsbedingungen die Klassen für das Brandverhalten anzugeben und die damit im Zusammenhang stehende mittlere Mindestdicke und die Mindestgesamtdicke des Produktes, das ohne weitere Prüfung klassifiziert wird. 

1)  Diese Tabelle ist die gleiche wie die Tabelle 1 in der Entscheidung der Kommission 2006/213/EG vom 6. März 2006 (siehe OJEC L79 vom 16.03.2006). 

Tabelle 1 — Klassen für das Brandverhalten von Holzfußböden

Produkt ^{1), 7)}	Einzelheit für Produkt ⁴⁾	Mittlere Mindestroh-dichte ⁵⁾ (kg/m ³)	Mindest-Gesamtdicke (mm)	Gebrauchszustand	Klasse ³⁾ für Fußböden
Holzfußböden und Parkett	Massiv-Fußböden aus Eiche oder Buche mit Oberflächenbeschichtung	Buche: 680 Eiche: 650	8	Mit dem Untergrund verklebt ⁶⁾	C _{fi} -s1
	Massiv-Fußböden aus Eiche, Buche oder Fichte mit Oberflächenbeschichtung	Buche: 680 Eiche: 650 Fichte: 450	20	Mit oder ohne unterseitigen Luftspalt	C _{fi} -s1
	Andere Massiv-Fußböden aus Holz mit Oberflächenbeschichtung	390	8	Ohne unterseitigen Luftspalt	D _{fi} -s1
			20	Mit oder ohne unterseitigen Luftspalt	D _{fi} -s1
Parkett	Mehrschichtparkett mit einer Nutzschicht aus Eiche mit einer Dicke von mindestens 5 mm und mit Oberflächenbeschichtung	650 (Nutzschicht)	10	Mit dem Untergrund verklebt ⁶⁾	C _{fi} -s1
			14 ²⁾	Mit oder ohne unterseitigen Luftspalt	C _{fi} -s1
Parkett	Anderes Mehrschichtparkett mit Oberflächenbeschichtung	500	8	Mit dem Untergrund verklebt	D _{fi} -s1
			10	Ohne unterseitigen Luftspalt	D _{fi} -s1
			14 ²⁾	Mit oder ohne unterseitigen Luftspalt	D _{fi} -s1
Furnierte Fußbodenbeläge	Furnierte Fußbodenbeläge mit Oberflächenbeschichtung	800	6 ²⁾	Ohne unterseitigen Luftspalt	D _{fi} -s1

- 1) Eingebaut nach EN ISO 9239-1 auf einem Untergrund mit mindestens Klasse D-s2, d0 und einer Mindestdichte von 400 kg/m³ oder mit unterseitigem Luftspalt.
- 2) Eine Zwischenlage mit mindestens Klasse E und mit einer maximalen Dicke von 3 mm darf bei Anwendungen ohne Luftspalt bei Parkett mit einer Dicke von mindestens 14 mm und für furnierte Fußbodenbeläge verwendet werden.
- 3) Klasse entsprechend der Entscheidung der Kommission 2000/147/EC Anhang, Tabelle 2.
- 4) Zur Oberflächenbeschichtung dürfen verwendet werden: Acryl, Polyurethan und Seife, (50 bis 100) g/m², oder Öl, (20 bis 60) g/m².
- 5) Klimatisiert nach EN 13238 (50 % relative Luftfeuchte, 23 °C)
- 6) Untergrund mindestens Klasse A2-s1, d0.
- 7) Gilt auch für Treppenstufen.

 gelöschter Text 